

Laternenumzug im Dauerregen

Mehrere hundert Kinder kamen mit ihren Eltern zum Pferdemarkt / Mit Luftballon-Start

ROTENBURG (men) • Der Nikolaustag endete in Rotenburg im Dauerregen. Und dennoch waren mehrere hundert Kinder mit ihren Eltern auf den Pferdemarkt gekommen. Sie nahmen am Laternenumzug des Vereins für Touristik und Stadtwerbung teil und freuten sich über den Besuch vom Nikolaus.

Bei strömendem Regen hatte sich der Lichterwurm - begleitet vom Spielmannszug Kirchlinteln sowie vom Spielmannszug des Schützenvereins Sprötze-Kakenstorf - in Bewegung gesetzt. Nach der Rückkehr auf dem Pferdemarkt trug Bürgermeister Detlef Eichinger vom Rathausbalkon aus ein Weihnachtsgedicht vor. Im An-

schluss daran fuhr der Nikolaus - begleitet vom Mohr und vom Engel - in einer Kutsche vor, um an die Kinder aus einer Holzbude heraus ein paar Leckereien zu verteilen. Doch damit nicht genug, denn natürlich sollten auch noch die rund 1000 Luftballons mit Grußkarten von Rotenburger Jungen und Mädchen in den Abendhimmel steigen (eine Idee der Handwerkerkooperation „Solides Bauen“). Um diesem Spektakel einen passenden Rahmen zu verleihen, wurde auf dem Pferdemarkt zuvor noch ein beeindruckendes bengalisches Feuer gezündet, das das Rathaus und den Platz davor in ein knallrotes Licht und hellen Rauch hüllte. Bis eine Stunde vor dem

Start der Luftballons wurden die ausgefüllten Grußkarten der Kinder im Info-Büro entgegen genommen. Die Feuerwehr sorgte nicht nur für die erforderliche Sicherheit beim Laternenumzug sowie während des



Mohr, Engel und der Nikolaus kamen in einer Kutsche auf den Pferdemarkt. Fotos: go (2), men

bengalischen Feuers, sondern auch für Strahler, um den Start der Ballons für alle Besucher sichtbar zu machen. Gut, dass auf dem Pferdemarkt Feuerkörbe zum Aufwärmen platziert worden waren und Glühwein sowie Bratwurst zur Stärkung angeboten wurden. Die Organisatoren freuten sich angesichts des Schmuddelwetters über den großartigen Besuch.



Die Kleinen freuten sich auf den Nikolaus.



Der Spielmannszug Kirchlinteln sorgte für Musik zum Umzug.